

# Headerservice

## Anwender-Dokumentation

31. Januar 2008 | Version 1.08

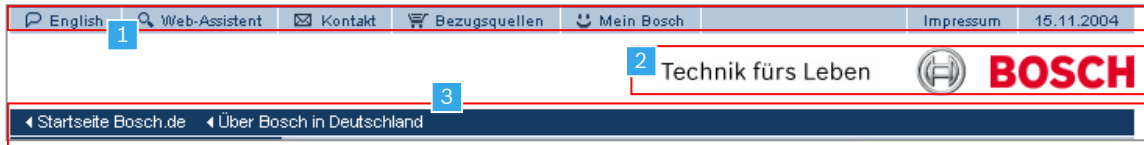
© 2008 Robert Bosch GmbH



**BOSCH**

**Inhalt**

<b>Einführung</b>	<b>2</b>
<b>Verfahren zur Einbindung der Kopfzeile</b>	<b>3</b>
<b>Technische Grundlagen</b>	<b>4</b>
<b>Anleitung zur Integration in Webseiten</b>	<b>6</b>
<b>iFrame-Service</b>	<b>6</b>
Standard-Kopfzeile	6
Popup-Fenster	8
Format des cls-Parameters	9
Format des bcs-Parameters	10
Breadcrumb-Navigation weglassen /	
Link zu E-Mail-Formular	11
<b>XML-Service</b>	<b>12</b>
Für Seiten im Hauptfenster	13
Optionale Knoten	14
Umsetzung des XML-Services per ASP	15
Popup-Fenster	16
<b>XHTML-konforme Ausgabe für den iFrame-Service</b>	<b>17</b>
Standardlayout und erweitertes Layout (1024 Pixel)	
<b>XHTML-konforme Ausgabe für den XML-Service</b>	<b>18</b>
Standardlayout und erweitertes Layout (1024 Pixel)	
SSL-Variante der Kopfzeile	19
<b>Vorselektierter Aufruf der Servicefunktionen</b>	<b>20</b>
Javascript-Service	21
<b>Kontakt</b>	<b>21</b>



Die Kopfzeile



Die Kopfzeile in Popup-Fenstern

## Einführung

Die Bosch Kopfzeile (Bosch Header) ist fester Bestandteil aller Internetseiten der Marke Bosch und enthält übergeordnete Service- und Informationsfunktionen.

Die Kopfzeile gliedert sich in folgende Komponenten (Abb.):

- 1 Servicezeile:  
Sprachwahl , Web-Assistent, Kontakt, Bezugsquellen, Mein Bosch, Impressum, Datumsanzeige
- 2 Slogan und Bild-/Wortmarke
- 3 Pfad-Navigation (Breadcrumb).
- 4 Für Popup-Fenster ist eine vereinfachte Kopfzeile ohne Servicezeile und Pfad-Navigation vorgesehen.

Die Kopfzeilen sämtlicher Internetseiten der Marke Bosch werden von zentraler Stelle bezogen und dynamisch in die Seiten eingebunden. Zu diesem Zweck ist unter der Domain <http://header.bosch.com> eine zentrale Applikation („Headerservice“) verfügbar, die den Code für die Kopfzeilen in verschiedenen Formaten und Ausprägungsformen liefert.

Wie die Kopfzeile von diesem Headerservice angefordert und in die Seiten eingebunden wird, ist in dieser Dokumentation beschrieben.

## Verfahren zur Einbindung der Kopfzeile in statische Seiten und Web-Applikationen

In jede HTML-Seite wird lediglich der Aufruf des Headerservice eingefügt. Hierbei werden Parameter übergeben, die dem Headerservice unter anderem mitteilen, für welches Land und in welcher Sprache die Kopfzeile zurückgeliefert werden soll. Derzeit stehen drei Verfahren zur Verfügung:

### 1. iFrame-Service (siehe Seite 6)

Dies ist die einfachste Methode, um die Kopfzeile einzubinden. Sie ist für statische HTML-Seiten geeignet, kann aber auch komfortabel mit serverseitigen Skripten (asp, php etc.) genutzt werden.

### 2. XML-Service (siehe Seite 12)

Dies ist die flexibelste Variante mit zahlreichen Optionen. Die Parameter zur Konfiguration der Kopfzeile werden an den Headerservice im XML-Format übergeben. Die Kopfzeile wird direkt in die Seite geschrieben. Dieses Verfahren eignet sich ausschließlich für Seiten, die eine serverseitige Scriptsprache nutzen (z.B. ASP, asp.net, php, jsp, Coldfusion)

### 3. Javascript-Service (siehe Seite 20)

Diese Variante ist kompatibel zu den in der Vergangenheit eingesetzten JavaScript-Kopfzeilen. Über dieses Verfahren können bereits existente Seiten, die den Header über die header\_central oder standard\_support (nur Deutschland) eingebunden haben, ohne Umbau mit der neuen Kopfzeile versorgt werden. Browser mit deaktiviertem Javascript können die Kopfzeile nicht darstellen, daher wird dieses Verfahren für neue Seiten nicht empfohlen. Eine aktuelle Version des JavaScript-Headers ist daher nur auf Anfrage bei C/SMC31 erhältlich.

### 4. Header-Variante für erweitertes Layout (1024 Pixel)

(siehe Seite 17 / 18)

Dieser breitere Header wird ausschließlich für Seiten im Standard XHTML 1.0 transitional angeboten. Er kann per iFrame Service und XML-Service aufgerufen werden.

## Technische Grundlagen

Die Kopfzeilen des Headerservice sind für alle Bereiche und alle Länder nutzbar. Die variablen Parameter, wie z.B. Slogan oder Sprachwahl sind entweder zentral in einer Landeskonfiguration abgelegt, oder sie werden auf Seitenebene durch Übergabe von Parametern beim Aufruf der Kopfzeile spezifiziert.

### Inhalt der landesweiten Konfigurationsdateien

Diese Informationen sind an zentraler Stelle abgelegt und werden von C/SCM31 gepflegt. Sie beinhalten die sprachunabhängigen Informationen:

- Landeskürzel im Format ISO 3166, z.B. de, en
- Domäne
- Defaultsprache
- Aufrufparameter für Servicefunktionenfenster

Und pro Landessprache:

- Label und URL der Servicefunktionen
- Label und URL des Impressums
- Datumsformat
- Label und URL des Links der Startpage
- Logo und Claim
- Verlinkung von Logo und Claim
- Verwendete CSS-Datei
- Verwendete XSL-Datei

## Konfigurationsmöglichkeit der Kopfzeile auf Seitenebene

Durch Übergabe von Parametern beim Aufruf der Kopfzeile kann diese für jede einzelne Seite konfiguriert werden.

Minimal erforderliche Parameter sind:

- Landeskürzel ISO-3166\*
- Sprachkürzel ISO- 639 der aktuellen Seite
- URL der Seite in den anderen Sprachversionen

\* Sites, die keinem Land zugeordnet werden können, erhalten in der Regel die Topleveldomain als Kürzel, z.B. com für [www.bosch.com](http://www.bosch.com). Eine vollständige Liste aller verwendeten Kürzel finden Sie unter <http://header.bosch.com/support>

Zusatzparameter:

- Angabe von Geschäftsbereich und ggf. Unterbereich für die Vorselektion der Kontaktfunktion
- Label und URL der Zurück-Links, die in der Breadcrumb-Navigation angezeigt werden sollen. Der Link zur Landesseite kann, wenn gewünscht, automatisch integriert werden.
- Mit weiteren Parametern lassen sich Einstellungen der Landeskonfiguration überschreiben (nur XML-Service). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter <http://header.bosch.com/support>

## Allgemeine Informationen zum Headerservice

Der Headerservice ist komplett in ASP implementiert. Die Datenhaltung der länderspezifischen Konfigurationen erfolgt im XML-Format.

Übergebene Parameter werden (sofern sie nicht bereits in XML vorliegen) in XML gewandelt und mit dem Konfigurations-XML kombiniert. Mit XSL-Dateien wird aus dem XML per XSL-Transformation HTML erzeugt und an die Anforderungsseite zurückgegeben. In diesem HTML sind bereits die Aufrufe für CSS und Javascript Dateien enthalten.

Die Kopfzeile ist für den internationalen Einsatz gedacht. Sie nutzt daher den UTF-8 Zeichensatz, mit dem sich ca. 1 Million Zeichen darstellen lassen. Auch Layouts für z.B. arabische Seiten (right to left) und asiatische Schriften stehen zur Verfügung.

```
<iframe
src="http://header.bosch.com/code/iframeService.asp?c=de&cl=de&bc=[startpage]"
width="100%" height="84" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"
frameborder="0"></iframe>
```

## Erläuterung der Parameter

- c: country , hier „de“ für Deutschland
- cl: country language, hier „de“ für deutsch
- bc: breadcrumb string. Hier werden die Zurück-Links in der Pfadnavigation definiert. Der Wert [startpage] erzeugt einen Link zur Landesstartseite. Für die Integration weiterer Zurück-Links siehe Kapitel „Spezialformat bcs“
- x: **(neu)** XHTML Umschalter, s. Seite 17

```
<iframe
src="http://header.bosch.com/code/iframeService.asp?c=de&cl=de&bc=[startpage]&cls=
http://www.bosch.de/start/content/[de:language1|en:language2]/html/index.htm"
width="100%" height="84" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"
frameborder="0"></iframe>
```

## Erläuterung des Parameters

- cls: country language string: spezifiziert den Link zur anderen Sprachversion. Der Bereich [de:language1|en:language2] ist ein Platzhalter für den Teil des Links, der sich durch die Sprachumschaltung ändern soll. Nähere Informationen hierzu im Kapitel „Spezialformat cls“.

## Anleitung zur Integration in Webseiten – iFrame-Service

### Ein einfaches Beispiel

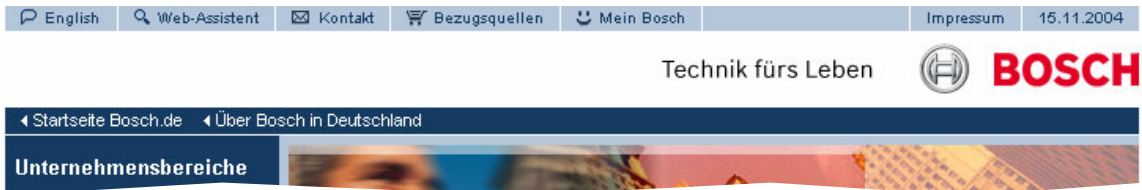
Das erste Beispiel zeigt die einfachste Art und Weise, um eine Kopfzeile per iFrame-Service in eine Seite zu integrieren.

Kopieren Sie nebenstehenden HTML-Code direkt hinter den <body> Tag in Ihre Seite. Sie sehen die Kopfzeile von Bosch.de in der deutschen Sprachversion. Ändern Sie einfach das Attribut cl=de in cl=en, und Sie sehen nun die englische Sprachversion.

### Sprachen

Nun fehlt noch die Sprachumschaltung im Servicebereich. Wenn Sie mehr als eine Sprachversion nutzen möchten, müssen Sie festlegen, welche Sprachen in der Kopfzeile zur Auswahl angeboten werden und zu welcher Seite der Sprachenaufwurf verlinken soll.

Erweitern Sie ihren HTML Code wie nebenstehend. In der Kopfzeile erscheint ein zusätzlicher Sprachwahl-Link zur englischen Version.



Kopfzeile einer Seite im Hauptfenster

```
<iframe  
src= "http://header.bosch.com/code/iframeService.asp?gb=k&c=de&cl=de&cls=<%=  
escape("http://www.bosch.de/[en:en|de:de]/index.asp")%>&bcs=[startpage]"  
width="100%" id ="iHs" name ="iHs" height="84" marginwidth="0" marginheight="0" align="top"  
scrolling="no" frameborder="0"></iframe>
```

Code-Beispiel in ASP

## Der iFrame-Service im Überblick

### a) für Seiten im Hauptfenster (Standard-Kopfzeile)

#### HTML-Attribute für das iFrame

width	100%
height	84
marginwidth	0
marginheight	0
align	top
scrolling	no
Frameborder	0
Src	http://header.bosch.com/code/iframeService.asp An diese URL müssen zusätzliche Konfigurationsparameter angehängt werden

#### Konfigurationsparameter für die Kopfzeile

c	Landeskürzel (ISO-3166)
cl	Kürzel der aktuellen Sprachversion (ISO-639)
cls	escapte absolute URL-Angabe zu den weiteren Sprachversionen (spezielles Format s.u.)
bcs	urlencodierte Auflistung aller Zurück-Links (spezielles Format s.u.)
x	Umschalter für XML-Ausgabe (s.Seite 17)



Kopfzeile im Popup-Fenster

```
<iframe  
src="http://header.bosch.com/code/popupService.asp?c=de&cl=de&hl=Test"> width="100%"  
height="40" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"  
frameborder="0"></iframe>
```

Code-Beispiel

```
<iframe  
src="http://header.bosch.com/code/popupService.asp?c=de&cl=de&hl=<%=Server.URLEncode  
("Ich bin die Überschrift ")%>" width="100%" height="40" marginwidth="0" marginheight="0"  
align="top" scrolling="no" frameborder="0"></iframe>
```

Code-Beispiel in ASP

## Der iFrame-Service im Überblick b) für Popup-Fenster

### HTML-Attribute für das iFrame

width	100%
height	40
marginwidth	0
marginheight	0
align	top
scrolling	no
frameborder	0
src	http://header.bosch.com/code/popupService.asp An diese URL müssen zusätzliche Konfigurationsparameter angehängt werden

### Konfigurationsparameter für die Kopfzeile

c	Landeskürzel (ISO-3166)
cl	Kürzel der aktuellen Sprachversion (ISO-639)
hl	Überschrift (URL-ecodiert)

Angenommen, es gäbe eine deutsche Sprachvariante unter `http://www.xy.com/language1/index.htm` und eine englische Sprachvariante unter `http://www.xy.com/language2/index.htm`. Der cls-Parameter würde so aussehen:

```
cls=http://www.xy.com/[de:language1|en:language2]/index.htm
```

In dem Bereich, in dem sich die Links zu den beiden Sprachvarianten unterscheiden, wird in eckigen Klammern definiert, welcher Wert für welche Sprache verwendet wird.

Innerhalb eines Links können auch mehrere Platzhalter eingesetzt werden:

```
cls=http://www.xy.com/[de:language1|en:language2]/index.jsp?a=1&locale=[de:de_DE|en:en_US]
```

In diesem Beispiel sind in der URL auch Zeichen wie „=“ und „&“ enthalten, die nur in escaped Form übertragen werden dürfen. Die Umwandlung kann in Scriptsprachen wie ASP oder auch mit Javascript erfolgen. Ein Code-Beispiel in ASP:

```
cls=<%=escape("http://www.xy.com/[de:language1|en:language2]/index.jsp?a=1&locale=[de:de_DE|en:en_US]")%>
```

Falls die escapeden Zeichen von Hand eingesetzt werden sollen, steht unter `http://header.bosch.com/support` eine Funktion zum Umwandlung zur Verfügung.

## Format des cls-Parameters

Um die Sprachumschaltung in der Kopfzeile zu realisieren, muss die URL einer jeden Sprachversion als absoluter Pfad übergeben werden. Da auf diese Weise sehr lange Parameter entstehen können, wurde ein Verfahren zur vereinfachten Angabe der Sprachparameter implementiert.

### Syntax

```
[de:string1|en:string2]
```

einzusetzender String für diese Sprache  
Sprachkürzel

Im einfachsten Fall wird lediglich die Startseite des Landes verlinkt (erste Ebene)

```
bcs=[startpage]
```

Der Parameter [startpage] ist ein Kürzel; hier werden Link und Label automatisch eingetragen.

Weitere Links werden in dem Format [url||label] angefügt. Hierbei ist zu beachten, dass die URL absolut und escaped und das Label URLencodiert werden muss. Ein Beispiel in ASP:

```
bcs=[startpage][<%=escape("http://www.xy.com/de/a.asp")%>||<%=server.urlencode("Company page")%>]
```

In Javascript stehen hierfür die Funktionen escape(str) und encodeURIComponent(str) zur Verfügung.

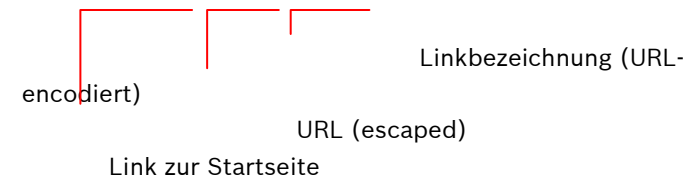
Sollen die Parameter von Hand eingesetzt werden, stehen unter <http://header.bosch.com/support> Funktionen zur Umwandlung zur Verfügung.

## Format des bcs-Parameters

In der Breadcrumb-Zeile werden alle übergeordneten Ebenen aufgelistet und verlinkt. Hier muss mindestens ein Link zur Landes-Startseite eingetragen sein.

### Syntax

```
bcs=[startpage][URL2||Label2][URL3||Label3]
```



Nach Möglichkeit sollen nicht mehr als drei Zurück-Links definiert werden (s. Internet-Styleguide).

Zunächst muss im <head>-Bereich der Seite dieses Javascript geladen werden:

```
<script language="Javascript"
src="http://header.bosch.com/code/jsService_js.asp?c=de&cl=de"></script>
```

Parameter:

c: Landeskürzel  
cl: Kürzel der aktuellen Sprachversion

Der E-Mail -Link nutzt die JavaScript-Funktion „openContactEmail“:

```
<a href="#" onclick="openContactEmail('info@bosch.de');return false;">E-Mail</a>
```

## Breadcrumb-Navigation weglassen

Wird der Parameter bcs nicht übergeben, so wird keine Breadcrumb-Zeile generiert. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die Pfadnavigation automatisch von einem Content Management System direkt in die HTML-Seite generiert wird. In diesem Fall muss die Höhe des iFrames auf 67 Pixel reduziert werden. Die Breadcrumb-Zeile muss vollständig in der HTML-Seite dargestellt werden.

## Link zu E-Mail-Formular der Kontaktfunktion

Auf jeder Seite können E-Mail-Links gelegt werden, die das Kontaktformular direkt öffnen (ohne vorherige Auswahl eines Bereichs oder einer Adresse).

Das Öffnen dieses Kontaktformulars kann zurzeit nur per JavaScript erfolgen.

### Syntax:

```
openContactEmail(E-Mail-Adresse);
```

## XML-Service

Bei diesem Verfahren erfolgt die Parameterübergabe im XML-Format. Es lässt sich unter ASP, ASP.NET, PHP4/5, Coldfusion und JSP einfach realisieren; Beispiele sind unter [header.bosch.com/support](http://header.bosch.com/support) veröffentlicht.

### Funktionsweise:

Der XML-Service wird unter der URL <http://header.bosch.com/code/xmlService.asp> bzw. <http://header.bosch.com/code/xmlPopupService.asp> aufgerufen. Dieser Anwendung muss per POST ein XML-Request übergeben werden. Der Rückgabestream wird direkt in die Seite geschrieben. Aufgrund der internationalen Verwendung der Kopfzeile ist der XML-Service nur für Seiten im UTF-8-Format nutzbar.

```

<header mode="xml">
  <country>de</country>
  <language>en</language>
  <languages>
    <language name="de">
      <url><![CDATA[../de/index.asp]]></url>
    </language>
    <language name="en">
      <url><![CDATA[../en/index.asp]]></url>
    </language>
  </languages>
  <bc>
    <link><startpage/></link>
  </bc>
</header>

```

Format des XML-Requests

## Nutzung des XML-Service

### a) für Seiten im Hauptfenster (Standard-Kopfzeile)

URL: <http://header.bosch.com/code/xmlService.asp>

Dieser Seite muss per POST ein XML- Request übergeben werden.

## Der XML-Request

### Erläuterung der Knoten

header	Wurzelement
country	Landeskürzel (ISO-3166)
language	Die aktuelle Sprachversion (ISO-639)
languages	Definiert die Sprachumschaltung
languages/language	Ein Kindknoten language je Sprachversion. Das Attribut „name“ enthält das Sprachkürzel (ISO-639)
languages/language/url	Pfad (absolut oder relativ zur aktuellen Seite), unter dem die jeweilige Sprachversion zu finden ist. Diese Angabe muss aufgrund der enthaltenen Zeichen in einem CDATA-Bereich erfolgen
bc	Definiert die Breadcrumb-Navigation
bc/link	Für jeden Backlink wird ein Kindknoten „link“ benötigt
bc/link/startpage	Integriert automatisch den in der Landeskonfiguration festgelegten Link zur Startseite

```
<header xtra="x1" mode="xml">
  ...
</header>
```

XML-Fragment XHTML Umschalter

```
<link>
  <label><![CDATA[ zurück zur Hauptseite]]></label>
  <url><![CDATA[start.asp]]></url>
</link>
```

XML-Fragment „Weitere Zurück-Links“

```
<division gb="k" option1="" option2="" option3=""/>
```

XML-Fragment „Vorselektion Kontakt/Bezugsquellen“

## Optional: Umschalter XHTML mit Headerservice

Nähere Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 17.

## Optional: weitere Zurück-Links

Für jeden gewünschten Zurück-Link ist ein Knoten „link“ mit Unterknoten wie nebenstehend abgebildet unterhalb des Knoten „bc“ zu integrieren.

bc/link/label	Bezeichnung des Links (als CDATA)
bc/link/url	Relativer oder absoluter Pfad zur aufzurufenden Seite (als CDATA)

```

<%
    dim hsUrl
    hsUrl= "http://header.bosch.com/code/xmlService.asp"
    xmlStr="<header mode=""xml"">&_
        <country>de</country>"&_
        <language>de</language>"&_
        <division gb=""k"" option1="" option2="" option3="">"&_
        <languages>"&_
            <language name=""de"">"&_
                <url><![CDATA[../de/folgeseite.asp]]></url>"&_
            </language>"&_
            <language name=""en"">"&_
                <url><![CDATA[../en/folgeseite.asp]]></url>"&_
            </language>"&_
        </languages>"&_
        <bc>"&_
            <link><startpage/></link>"&_
            <link>"&_
                <label><![CDATA[ zurück zur Hauptseite]]></label>"&_
                <url><![CDATA[index.asp]]></url></link>"&_
        </bc>"&_
    </header>"

    response.write getHeaderByXml(hsUrl,xmlStr)

    function getHeaderByXml(url,xmlStr)
        dim serverXml
        set xmlDoc=Server.CreateObject("MSXML2.DOMDocument.4.0")
        xmlDoc.loadXml(xmlStr)
        Set serverXml=Server.CreateObject("MSXML2.ServerXMLHTTP.3.0")
        serverXml.Open "POST",url,False
        serverXml.Send(xmlDoc)
        getHeaderByXml= serverXml.ResponseText
        set serverXml=nothing
        set xmlDoc=nothing
    end function
%>

```

### Beispiel für kompletten Code XML-Request mit optionalen Knoten

#### Umsetzung des XML-Services per ASP

Das nebenstehende Beispiel zeigt, wie sich der XML-Request per ASP zusammensetzen und an den Xml-Service schicken lässt.

Die Funktion „getHeaderByXml“ lässt sich auch für den XML-Popupservice nutzen, wie er im nächsten Kapitel beschrieben wird.

```
<header>  
  <country>de</country>  
  <language>en</language>  
  <popuplogo>  
    <label>< ![CDATA[Ich bin die Überschrift]]></label>  
  </popuplogo>  
</header>
```

Format des XML-Requests

## Nutzung des XML-Service

### b) für Kopfzeilen im Popup-Fenster

URL: <http://header.bosch.com/code/xmlPopupService.asp>  
Dieser Seite muss per POST ein XML-Request übergeben werden.

## Der XML-Request

### Erläuterung der Knoten

header	Wurzelement
country	Landeskürzel (ISO-3166)
language	Die aktuelle Sprachversion (ISO-639)
Popuplogo/label	Der Titel des Fensters. Dieser Text muss in einem CDATA -Bereich stehen

Der Headerservice kann in der Variante **iFrame-Service** und **XML-Service** auch in Seiten nach dem XHTML Standard 1.0 transitional genutzt werden.

Für die Nutzung des XHTML Standard im Header muss die jeweilige Landeskonfiguration freigeschaltet sein. Kontaktieren Sie hierfür bitte:

Leonhardt Multimedia GmbH  
serviceteam@leonhardt.de  
+49 30 269 387-0

```
<iframe  
src="http://header.bosch.com/code/popupService.asp?x=x1&c=de&cl=de&hl=Test"  
width="100%" height="40" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"  
frameborder="0"></iframe>
```

Code Beispiel für Standardlayout

```
<iframe  
src="http://header.bosch.com/code/popupService.asp?x=x2&c=de&cl=de&hl=Test"  
width="100%" height="40" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"  
frameborder="0"></iframe>
```

Code Beispiel für erweitertes Layout (1024 Pixel)

## XHTML per iFrame Service

### für Standardlayout

Der zusätzliche Parameter **x mit Wert x1** im Src- Attribute des iframe-Elements schaltet die Ausgabe auf XHTML um. Siehe nebenstehendes Code-Beispiel.

### für erweitertes Layout (1024 Pixel)

Der zusätzliche Parameter **x mit Wert x2** im Src- Attribute des iframe-Elements schaltet die Ausgabe auf XHTML um und berücksichtigt die vergrößerte Darstellung im 1024-Layout. Siehe nebenstehendes Code-Beispiel.

```
<link rel="stylesheet" type="text/css"
href="http://header.bosch.com/code/cssService.asp?c=de&cl=de&x=x1" />
```

Code css Implementierung (Beispiel für Standardlayout)

```
<header xtra="x1" mode="xml">
  <country>de</country>
  <language>en</language>
  <languages>
    <language name="de">
      <url><![CDATA[..de/index.asp]]></url>
    </language>
    <language name="en">
      <url><![CDATA[..en/index.asp]]></url>
    </language>
  </languages>
  <bc>
    <link><startpage/></link>
  </bc>
</header>
```

Format des XML-Request mit XHTML – Umschalter (Beispiel für Standardlayout)

## XHTML per XML-Service

### für Standardlayout

Hier sind zwei Schritte notwendig:

1. Da in XHTML der Aufruf des notwendigen Stylesheets für den Header nicht im Body der Seite erfolgen darf, wurde ein zusätzlicher cssService implementiert, der im Head der Seite aufzurufen ist: s. *Code Beispiel css Implementierung*

Die Parameter c und cl entsprechen der Beschreibung auf Seite 7.

2. Der XML Request erhält im Element header das zusätzliche Attribute „xtra“ mit dem Wert **“x1“**: s. *nebenstehendes Format-Beispiel, Zeile 1*

### für erweitertes Layout in 1024

Bitte gehen Sie wie oben beschrieben vor und geben Sie in dieser Variante für den cssService den Wert **x=x2** an. Setzen Sie im XML Request das Attribut xtra auf **“x2“**.

```
<header type="ssl" mode="xml">
  <country>de</country>
  <language>en</language>
  <languages>
    <language name="de">
      <url><![CDATA[../de/index.asp]]></url>
    </language>
    <language name="en">
      <url><![CDATA[../en/index.asp]]></url>
    </language>
  </languages>
  <bc>
    <link><startpage/></link>
  </bc>
</header>
```

Format des XML-Requests beim SSL Header

## SSL Variante der Kopfzeile

Zur Nutzung der Kopfzeile in Seiten, die SSL- verschlüsselt übertragen werden, existiert eine SSL-Variante der Kopfzeile in folgenden Formaten:

### Für Seiten im Hauptfenster (Standard-Kopfzeile)

iFrame-Service:

<https://ssl.bosch.com/header/code/iframeService.asp>

Xml-Service:

<https://ssl.bosch.com/header/code/xmlService.asp>

### Für Populfenster

iFrame-Service:

<https://ssl.bosch.com/header/code/popupService.asp>

Xml-Service:

<https://ssl.bosch.com/header/code/xmlPopupService.asp>

Bei den beiden XML-Varianten ist jeweils dem Knoten <header> das Attribut type="ssl" hinzuzufügen. Ansonsten gelten die Beschreibungen der Parameter und Anwendungen aus den vorangegangenen Kapiteln.

```
<iframe  
src="http://header.bosch.com/code/iframeService.asp?c=de&cl=de&bcs=[startpage]&gb=sts"  
width="100%" height="84" marginwidth="0" marginheight="0" align="top" scrolling="no"  
frameborder="0"></iframe>
```

Code-Beispiel iFrame-Service

```
<header mode="xml">  
  <division gb="sts" />  
  <country>de</country>  
  <language>en</language>  
  <languages>  
    <language name="de">  
      <url><![CDATA[../de/index.asp]]></url>  
    </language>  
  
  </languages>  
  <bc>  
    <link><startpage/></link>  
  </bc>  
</header>
```

Code-Beispiel xml-Service

## Vorselektiertes Aufrufen der Kontakt- und Bezugsquellen-Funktion (Servicefunktionen) entsprechend dem GB

Beim Anlegen von Strukturen in den Servicefunktionen lassen sich den Teilbäumen so genannte Shortcuts zuordnen, die einen Default-Aufruf des Geschäftsbereichs auslösen (mehr dazu im Manual zum Servicefunktionen Admin Tool, Seite 7).

Sie können dem Aufruf des Headers einen Parameter „gb“ mit dem Wert eines Shortcuts übergeben. Wird jetzt die Kontakt- oder Bezugsquellenfunktionen im Header aufgerufen, dann wird die hierarchische Dropdown-Navigation bereits bis zu dem entsprechenden Teilbaum vorselektiert angezeigt. Gehört zu dem Teilbaum mit dem Shortcut nur eine Adresse, so wird diese sogar direkt angezeigt.

### Iframe-Service

Verwenden sie den zusätzlichen Parameter „gb“ im Src-Attribut des iFrame-Tags. Tragen Sie als Wert den Shortcut ein. Siehe nebenstehendes Beispiel.

### Xml-Service

Fügen Sie unter dem Wurzelknoten einen zusätzlichen Knoten division mit dem Attribut „gb“ und dem Wert des Shortcuts ein. Siehe nebenstehendes Beispiel.

## Javascript-Service

Der Javascript-Service ist ausschließlich dafür gedacht, bereits existierende Seiten, in denen die bisherige Kopfzeile über die Javascript Datei `std_support.js` (Deutschland) oder `header.js` (international) implementiert ist, mit der neuen Kopfzeile auszustatten.

Hierzu wurden `std_support.js` bzw. `header.js` umgebaut und referenzieren über Wrapper den Headerservice. Die modifizierten Dateien ersetzen die bestehenden Dateien. Eine Anpassung der darauf basierenden Seiten und ihrer Parameter ist nicht erforderlich.

## Ansprechpartner

Robert Bosch GmbH | C/SMC31  
Ulrich Spieth  
+49 711 - 811 69 62  
[ulrich.spieth@de.bosch.com](mailto:ulrich.spieth@de.bosch.com)

Robert Bosch GmbH | C/SMC31  
Markus Huber  
+49 711 - 811 38 169  
[markus.huber2@de.bosch.com](mailto:markus.huber2@de.bosch.com)

## Kontakt bei technischen Fragen

Leonhardt Multimedia GmbH  
[serviceteam@leonhardt.de](mailto:serviceteam@leonhardt.de)  
+49 30 269 387-0

Beispiele und unterstützende Funktionen unter  
[header.bosch.com/support](http://header.bosch.com/support)